

Föderationssteuergesetz

Beitrag von „Finn Henriksson“ vom 8. Februar 2018, 10:53

[SimOff](#)

Wenn man den Übergang rechtlich sicher machen wollte und die Föderation nicht einfach Ländersteuern abschaffen kann, müsste man wahrscheinlich einen Staatsvertrag schließen, dass ab einem Stichtag das Föderationssteuergesetz in Kraft tritt, die Länder gleichzeitig ihre Steuern senken und die Föderation dafür zukünftig auf Beiträge der Länder verzichtet. Das war aber nicht das, worauf ich abgezielt habe und ich persönlich habe kein Problem, an solchen Stellen auch mal ein Auge zuzudrücken, um es nicht zu kompliziert werden zu lassen.

Bei der Umsatzsteuer sehe ich kein simoff-Problem, die muss man halt einfach nur wie im RL ausgestalten: Nur für Unternehmen, Vorsteuerabzug und gut ist.

Das Sozialgesetzbuch habe ich ja ausdrücklich erwähnt und stimme Ihnen zu, dass das beim Vergleich mit ausländischen Steuersätzen berücksichtigt werden muss und höhere Steuern dadurch gerechtfertigt sein können. Einen Eingangssteuersatz von 40% und Spitzensteuersatz von 70% halte ich für hoch, aber gerade noch tragbar, wenn es die einzige Belastung wäre. Mit den zusätzlichen Ländersteuern halte ich die vorgeschlagenen Steuersätze aber für zu hoch.